

Vorlage-Nr. 14/1550

öffentlich

Datum: 04.10.2016
Dienststelle: LVR-Klinik Viersen
Bearbeitung: Herr Kamps

Krankenhausausschuss 3 24.10.2016 Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

Leistungsbilanz der LVR-Klinik Viersen

Kenntnisnahme:

Der Bericht der LVR-Klinik Viersen über die seit 2005 erfolgten Baumaßnahmen und strukturellen Veränderungen sowie über die zukünftig geplanten Maßnahmen wird gemäß Vorlage Nr. 14/1550 zur Kenntnis genommen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK. nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Aktionsplanes für Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gender Mainstreaming. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:

Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
---	-----------------------------------

Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
---	-----------------------------------

Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:

Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten

Für den Vorstand

E n b e r g s
Vorsitzende des Vorstandes

Zusammenfassung:

Mit Beschluss des Krankenhausausschusses 3 vom 09.11.2015 wurde die Verwaltung beauftragt, für die LVR-Klinikstandorte Mönchengladbach und Viersen eine Leistungsbilanz zu erstellen. Mit der Vorlage Nr. 14/1550 wird über die seit 2005 erfolgten Baumaßnahmen und strukturellen Veränderungen sowie über die zukünftig geplanten Maßnahmen der LVR-Klinik Viersen berichtet.

Begründung der Vorlage Nr. 14/1550:

Die Leistungsbilanz der LVR-Klinik Viersen ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Für den Vorstand

E n b e r g s
Vorsitzende des Vorstandes



Leistungsbericht LVR-Klinik Viersen ab 2005

Viersen, 01. September 2016

Inhalt

1	Baumaßnahmen	3
2	Strukturelles	10
3	Sonstiges.....	13

1 Baumaßnahmen

2005

06/2005

Die Eröffnung des Neubaus Moersenstrabe 88 wird am 06.06. gefeiert. Dabei handelt es sich um eine rehabilitative Wohngruppe der Kinder- und Jugendpsychiatrie.



Das Intensivangebot ist vorrangig bestimmt für solche Jugendliche und junge Erwachsene, die aufgrund gravierender psychiatrischer Störungen verbunden mit aus einer Intelligenzminderung oder Lernbehinderungen resultierenden Belastung auf einen besonders tragfähigen Beziehungsrahmen angewiesen sind.

2006

2006

Eröffnung des Ambulanzgebäudes – Neubau und Einzug der Kinder- und Jugendpsychiatrie.
2006 wurde die neue Ambulanz der Viersener Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Ecke Moersenstrabe/Horionstrabe fertig gestellt und in Betrieb genommen.



2007

04/2007

In das Jahr 2007 fällt die Fertigstellung des Neubaus und die Innutzungnahme der Tagesklinik an der Mathildenstraße in Mönchengladbach. Die kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik und Ambulanz in Mönchengladbach wurde im April 2007 in Betrieb genommen. Die feierliche Eröffnung folgte im August des gleichen Jahres.

2011

Ab 01/2011

Errichtung und Innutzungnahme der Tagesklinik Heinsberg.

Die Tagesklinik in Heinsberg ist eine Einrichtung des Fachbereichs Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters an der LVR-Klinik Viersen. Ein ambulantes Angebot für Kinder und Jugendliche besteht auch am Standort. Im Jahr 2011 nahm sie ihre Arbeit auf.



01/2011

Das Aufnahmezentrum in Haus 30 entsteht

Das Aufnahmezentrum ist die zentrale Schaltstelle im Aufnahmeprozess des Krankenhausbereichs der Erwachsenenpsychiatrie (Abteilungen AP1, AP2 und Abhängigkeitserkrankungen). Es ist die Anlaufstelle für alle Aufnahmen (elektive sowie Notfall) sowie externe Anfragen und koordiniert die Belegung der Stationen. Über diese Stelle werden alle Aufnahmen im Erwachsenenpsychiatrischen Bereich abgewickelt (nicht: Aufnahmen der forensischen Abteilungen und der sozialen Rehabilitationsabteilung). Auch für alle externen Partner (niedergelassene Ärzte, Kliniken im Umfeld, gemeindepsychiatrischer Verbund) ist das Aufnahmezentrum ein Ansprechpartner. Das Aufnahmezentrum stellt während der Dienstzeiten einen Facharztstandard sicher. Darüber hinaus ist eine durchgängige Besetzung durch ein pflegerisches Team vorhanden.



11/2011

Fertigstellung und Einzug Neubau Forensik, Haus 27
Baubeginn: 02.08.2006

Die beiden Forensischen Abteilungen halten insgesamt 172 Behandlungsplätze vor. Der Neubau verfügt über 78 Behandlungsplätze auf vier Stationen. Vor der Inbetriebnahme hatten Interessierte die Gelegenheit, sich den Neubau ganz genau anzuschauen: Über einen Zeitraum von zwei Wochen fanden diverse öffentliche Führungen durch die Forensik statt. Mehrere hunderte Interessierte nahmen diese Gelegenheit wahr und machten sich selbst ein Bild.



12/2011

Errichtung und Innutzunahme der Tagesklinik und des Gerontopsychiatrischen Zentrums an der Oberrahserstraße in Viersen. Am 8. Dezember 2011 fand die Einweihungsfeier statt. Die Arbeit in den neuen Räumlichkeiten wurde im Februar 2012 aufgenommen. Die Grundsteinlegung erfolgte am 19. Mai 2010.

In dem Neubau an der Oberrahserstraße sind eine allgemeinspsychiatrische Tagesklinik, eine gerontopsychiatrische Tagesklinik sowie das gerontopsychiatrische Zentrum der LVR-Klinik Viersen untergebracht.



2012

05/2012

Umbau des Hauses 1 auf dem Klinikgelände und Bezug durch die Ambulanzen.

Seit Mai 2012 arbeiten die drei Ambulanzen der Allgemeinpsychiatrischen Abteilungen unter einem gemeinsamen Dach in Haus 1. Dem gingen umfassende Umbauarbeiten voraus. Im August 2012 wurde das Ambulanzgebäude im Rahmen einer Vernissage feierlich eingeweiht.



2012

Städtebauliche Rahmenplanung in einem Teil des Verkaufsareals.

2012

Neueinrichtung der Apotheke in dem Gebäude K1/2 der KfO

Im Laufe des Jahres erfolgte der Umbau der Räumlichkeiten der ehemaligen Küche und Cafeteria der Orthopädie. Diese beherbergen seitdem das Labor der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen sowie die Apotheke der LVR-Klinik Viersen.



2013

05/2013

Fertigstellung und Bezug des Neubaus des Stations-, Verwaltungs- und Therapiegebäudes der Kinder- und Jugendpsychiatrie (K1 - K6)

Die Grundsteinlegung erfolgte im Oktober 2010. Das Richtfest wurde am 28.06.2011 gefeiert.

Am 13.05.2013 war es dann soweit: Die neue Aufnahmeklinik wurde feierlich eingeweiht. Rund 130 Gäste fanden sich ein, um die Einweihung zu feiern und den farbenprächtigen Neubau zu besichtigen.

Für ein besonderes musikalisches Highlight sorgten Schulband und -chor der Hanns-Dieter-Hüsch-Schule.



08/2013

Errichtung und Innutzunahme einer Kleinstturnhalle im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Seit Mai 2013 ist die neue Aufnahmeklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie fertig gebaut. Im Anschluss daran fanden die letzten Bauarbeiten an der Kleinstsporthalle statt. Der Innenausbau wurde im August 2013 abgeschlossen.

2015

01/2015

Abrissarbeiten an Haus 16



voraussichtlich Herbst 2016: Fertigstellung Neubau der Rheinischen Gesellschaft für Innere Mission an diesem Standort. „Haus im Johannistal“, Altenwohnheim für 80 Bewohnerinnen und Bewohner.

11/2015

Abriss Personalwohnheim (PWH) II

Das 7-geschossige Gebäude aus den 60er Jahren wurde im November 2015 endgültig abgerissen.



2011

Die Innutzunahme des Hauses 26 durch die AT Garten erfolgte im Frühjahr 2011.

Die AT Gartenbau ist eine betätigungsorientierte Ergotherapie. Sie übernimmt die Pflege des Klinikgeländes, der Stationsgärten, der Wege und alles, was dazu gehört. Dies wird in Zusammenarbeit mit der Gärtnerei geleistet.



2014 Umnutzung und Sanierung der alten Bäckerei, jetzige Nutzung:
Malerwerkstatt, Umkleide und Sozialräume der Pforte Neubau Forensik

2011 Gebäudenutzung der ehemaligen Schälküche durch 10.03
(Betriebssicherheit und Immobilienwirtschaft)

2014 Umstrukturierung des Hauses 4, Nutzung durch die Ergotherapie im EG

2 Strukturelles

2005

01.04.2005 Start der Suchtambulanz: Die Suchtambulanz nahm im April 2005 ihre Arbeit in Haus 30 auf.

2006

01/2006 Aufbau einer Migrantenambulanz. Im Januar 2006 nahm die Migrantenambulanz ihre Arbeit auf.

2006 Die Traumaambulanz für Kinder und Jugendliche nimmt ihre Arbeit auf.

2007

Anfang 2007 Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements

2009

01/2009 Innutzungnahme der TK Neuss in den Räumen des Lukaskrankenhauses Neuss. Am 05.01.2009 wurde die Arbeit in Neuss aufgenommen.



31.12.2009 Der bisherige ärztliche Direktor, Dr. Rainer Pöppe, geht in den Ruhestand

05.01.2009 Eröffnung der gerontopsychiatrischen Tagesklinik im Haus 30

2010

01.01.2010 - heute Neuer ärztlicher Direktor: Dr. Ralph Marggraf



Mitte 2010

Aufbau einer jugendforensischen Station

2011

2011

Der Psychotherapeutische Gruppendienst startet in der Erwachsenenpsychiatrie mit einem abteilungsübergreifenden strukturierten Gruppenangebot für verschiedene Krankheitsbilder.

01/2011

Rückabwicklung des Servicebetriebs, Umstrukturierung für die drei Kliniken in eine gemeinsame allgemeine Verwaltung

04/2011

Eröffnung der Drogenentzugsstation 30/11
Bereits seit Anfang der 90er Jahre bietet die LVR-Klinik Viersen eine geschlossene Drogenentzugsstation, bei der es sich damals um eine der ersten Entzugsstationen im Rheinland handelte. Aufgrund der starken Nachfrage wurde im April 2011 eine weitere Drogenentzugsstation eingerichtet. Im Gegensatz zur bereits bestehenden handelt es sich hierbei um eine offene Entzugsstation. Sie bietet die Entgiftung von sämtlichen legalen und illegalen Substanzen an. Auf der neuen Station 30/11 stehen 16 Behandlungsplätze für überwiegend jüngere Menschen ab 18 Jahren zur Verfügung.

2013

10/2013

Implementierung des Hometreatment-Angebotes, am 10.10.2013 wurden die ersten Hausbesuche aufgenommen

2014

Für konservative Schmerzpatienten/-innen wird in Kooperation mit der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen der Bereich der Multimodalen Schmerztherapie geschaffen.

Leistungsbericht LVR-Klinik Viersen 2005 – 2015

04/ 2014

Beitritt zum Geriatrischen Versorgungsverbund Mittlerer Niederrhein e.V.

2015

05/2015

Umstrukturierung der Abteilung Soziale Rehabilitation in den LVR-Wohngruppenverbund

3 Sonstiges

2004

2004 Zertifizierung der Apotheke gemäß DIN ISO EN 9001

2005

05.09.-30.10.2005 Erste Patientenbefragung der LVR-Klinik Viersen

11/2005 Erstmals Einführungsveranstaltungen für neue Mitarbeiter/-innen

2006

14.07.2006 100jähriges Jubiläum der LVR-Klinik Viersen

08/2006 Die Klinikkirche wird am 26.8.durch den Weihbischof gesegnet und erhält ihren Namen „Johanniskirche“



2007

- 05/2007 10-jähriges Jubiläum der allgemeinspsychiatrischen TK Mönchengladbach der LVR-Klinik Viersen
- 05/2007 Einführung des Intranets in der LVR-Klinik Viersen
- 08/2007 Gründung Ethikkommission am 15.08.

2008

- 04/2008 Abschluss der Einführungsphase für Mitarbeitergespräche
- 10/2008 Umbenennung Rheinische Kliniken Viersen in LVR-Klinik Viersen

2009

- 05/2009 Einführung von EMAS (Eco-Management and Audit Scheme)
- 15.12.2009 Einführung des KTO-Zertifizierungsverfahrens
- 2009 Im Laufe des Jahres erfolgte die Umstellung der Fuhrpark-Autos auf gasbetriebene Autos

2010

- seit 09/2010 Durchführung eines jährlichen Interkliniklaufs

2011

- 11/2011 erster gemeinsamer Adventsmarkt der LVR-Klinik Viersen und der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
- 2011-2012 erstes Führungskräfte-Feedback

2012

- 08/2012 Dreh des Image-Clips und des Recruiting-Clips für den Bereich der KJP
- 09/2012 Im Rahmen der KTO-Rezertifizierung wurde der Bereich medizinische Rehabilitation erstmals KTO-zertifiziert
- 2012 50jähriges Jubiläum der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- 2012 Einführung des Entlassungsmanagements (Das Entlassungsmanagement ist seit dem Jahr 2012 im Sozialgesetzbuch V (§39 Abs. 1 Satz 4-5) aufgenommen worden.)
Ein systematischer multiprofessioneller Prozess im Krankenhausbereich mit den folgenden Komponenten:
Identifizierung von Patientinnen und Patienten mit einem poststationären Unterstützungsbedarf (Screening)
Einschätzung des konkreten Unterstützungsbedarfs (Assessment)
Einleitung und Sicherstellung der entsprechenden nachstationären Maßnahmen

2013

- 2013 Seit 2013 bietet die LVR-Klinik Viersen regelmäßig Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit zu verschiedenen psychiatrischen Themen an.
- 03/2013 Der LVR-Pflegepreis ging an die LVR-Klinik Viersen: Kirsten Amberg, Stationsleiterin, wurde für ihr Projekt "Waldgruppe" ausgezeichnet. Einmal in der Woche unternehmen Akutpatientinnen und -patienten der LVR-Klinik Viersen mit der Waldgruppe einen Ausflug in den Wald. Die beiden akutpsychiatrischen Stationen der Erwachsenenpsychiatrie der LVR-Klinik Viersen nehmen gemeinsam an der Waldgruppe teil. Die Gespräche während dieser Ausflüge sind keine therapeutischen Gespräche, sondern nehmen Bezug auf den Wald. Dies ermöglicht einen anderen Zugang zu den Patientinnen und Patienten. Die Bewegung an der frischen Luft mindert die Unruhe der Patientinnen und Patienten.
- 06/2013 Familienfreundliches Krankenhaus (seit 06/2013: Mitglied beim Erfolgsfaktor Familie)
- 10/2013 25-jähriges Jubiläum von LiGa – Leben in Gastfamilien

11/2013

Einrichtung einer U3-Kindertagespflege in der Villa Kunterbunt



2014

11/2014

Die Dreharbeiten für den Image-Clip der LVR-Klinik Viersen fanden am 24.11. statt.

Ausblick

- Fertigstellung des Ersatzneubaus Standardbettenhaus voraussichtlich Ende 2018
- Rückbau Haus 30
- weitere Dezentralisierung der Erwachsenenpsychiatrie: Aufbau Tagesklinik Kempen und Tagesklinik Nettetal
- Aufbau einer psychosomatischen Fachabteilung in Räumlichkeiten der Orthopädie
- Gründung eines Altersmedizinischen Zentrums in Kooperation mit dem Irmgardis-Krankenhaus am Standort des Irmgardis-Krankenhauses
- Sukzessive Verbesserung der Gebäudestruktur der Kinder- und Jugendpsychiatrie (Pavillonsanierung)
- Erweiterung der Räumlichkeiten für die ambulante Behandlung in Haus 2
- Aufbau eines Wahlleistungsangebotes in Kooperation mit der Orthopädie
- Sanierung Haus 18 (Jugendforensik)
- Sanierung Haus 19
- Sanierung/Mängelbeseitigung an der Dachkonstruktion des Hauses 27.